

## **B-31 Pathologie und Gastroenteropathologie**

### **B-31.1 Allgemeine Angaben der Pathologie und Gastroenteropathologie**

---

Fachabteilung: Pathologie und Gastroenteropathologie  
Art: nicht Betten führend

---

Abteilungsdirektoren: Prof. Dr. Heinz Joachim Radzun (Direktor der Abteilung Pathologie)  
Prof. Dr. Laszlo Füzesi (Direktor der Abteilung Gastroenteropathologie)

---

Ansprechpartner: Prof. Dr. Heinz Joachim Radzun

Hausanschrift: Robert-Koch-Straße 40  
37075 Göttingen

Telefon: 0551 398631  
Fax: 0551 398633

URL: [www.pathologie.med.uni-goettingen.de/](http://www.pathologie.med.uni-goettingen.de/)  
E-Mail: [hradzun@med.uni-goettingen.de](mailto:hradzun@med.uni-goettingen.de)

---

## **B-31.2 Versorgungsschwerpunkte der Pathologie und Gastroenteropathologie**

- **Histochemie (VX00)**
- **Immunhistochemie (VX00)**
- **Molekularpathologie (VX00)**
- **Tumorzytogenetik (VX00)**
- **Prätherapeutische, intra- und postoperative Diagnostik von Gewebeproben,**
- **Autopsien (VX00)**
- **Durchführung von klinisch-pathologischen Konferenzen zur Befundbesprechung und ggf. -demonstration (VX00)**
- **Prätherapeutische Diagnostik (VX00)**

Allgemein: Diagnoseerstellung aus bioptischen Materialien (vornehmlich Biopsien aus dem Magen-Darm-Trakt, Leber-, Prostata-, Brust- sowie Knochenstanzen, Gewebe aus der Gebärmutter, Knochenentnahmen aus dem Beckenkamm sowie die zytologische Untersuchung von Zellen, die aus Körperflüssigkeiten, durch Abstrichtechniken oder eine Feinnadelpunktion gewonnen werden)

Biopsien aus dem Magen-Darm-Trakt werden nach dem Erhalt der Gewebeproben in 5 bis 24 Stunden bearbeitet und schriftlich befundet. Gewebestanzungen, Gebärmuttergewebe und Biopsien größer als 3 mm werden in 24 Stunden bearbeitet und schriftlich befundet. Knochenentnahmen aus dem Beckenkamm werden nach Fixierung in Paraffin eingebettet. Technisch bedingt kann die histopathologische Befundung nach 3 Tagen vorgenommen werden. Die Beurteilung von Knochenpräparaten dauert in Abhängigkeit der notwendigen Entkalkung 2-7 Tage. Zytologische Präparate werden innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt bearbeitet und schriftlich befundet.
- **Intraoperative Diagnostik (VX00)**

Direkte Entscheidungsunterstützung der operativen Fächer zum optimalen operativen Vorgehen (histologische Sicherung der Artdiagnose sowie Treffen von Aussagen zu anatomischen Grenzen von Tumorgewebe). Die intraoperative Diagnostik besteht aus zwei Stufen:

Stufe 1: Intraoperative Diagnostik am Gefrierpräparat

Stufe 2: Anschließende diagnostische Absicherung am formalinfixierten und paraffineingebetteten Material.

- Stufe 1 am Gefrierpräparat: Nach dem Erhalt der Gewebeproben wird das Präparat in 15-30 Minuten bearbeitet und das Ergebnis telefonisch mitgeteilt.

- Stufe 2 an anschließend formalinfixierten und paraffineingebetteten Gewebeproben: Die unfixierten Gewebeproben werden zunächst für 6 bis 24 Stunden fixiert, so dass sie erst in 24 bzw. 48 Stunden bearbeitet und schriftlich befundet werden können.
- **Postoperative Diagnostik (VX00)**

Diagnosesicherung und Bestimmung der patho-anatomischen Ausdehnung von krankhaften Prozessen (anatomische Grenzen entzündlicher Prozesse oder Tumorstadium).

Unfixierte Gewebeproben werden zunächst für 24 Stunden fixiert, so dass sie erst nach 24 Stunden aufgearbeitet und innerhalb von 48 Stunden nach dem Erhalt der Gewebeproben schriftlich befundet werden können. Formalinfixiert eingesandte Gewebeproben werden in 24 Stunden bearbeitet und schriftlich befundet. Therapeutisch wichtige Entscheidungen werden im gegebenen Fall durch anschließende Zusatzuntersuchungen unterstützt.
- **Autopsie (VX00)**

Die Autopsie dient der Feststellung der Grunderkrankung, deren Folgeerkrankungen und der Nebenbefunde sowie der Bestimmung der Todesursache. Die Autopsie stellt, entsprechend der Verlautbarung der Bundesärztekammer vom 26.08.2005, die zuverlässigste Qualitätskontrolle medizinischer Diagnostik und Therapie dar.

Die makroskopischen Diagnosen werden in 3 Stunden vorgenommen. Es wird angestrebt, die histologische Begutachtung innerhalb von 72 Stunden abzuschließen.

### **B-31.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Pathologie und Gastroenteropathologie**

Die Ausführungen entfallen, da sie im Teil A für das Universitätsklinikum insgesamt dargestellt werden.

---

### **B-31.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Pathologie und Gastroenteropathologie**

Die Ausführungen entfallen, da sie im Teil A für das Universitätsklinikum insgesamt dargestellt werden.

---

### **B-31.5 Fallzahlen der Pathologie und Gastroenteropathologie**

Vollstationäre Fallzahl: 0  
Teilstationäre Fallzahl: 0

---

### **B-31.6 Diagnosen nach ICD**

trifft nicht zu

---

### **B-31.7 Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu

---

### **B-31.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

#### **Abteilung Pathologie und Gastroenteropathologie**

---

Ambulanzart	Sonstige Art der Ambulanz (AM00)
Angebotene Leistung	Autopsie (VX00)
Angebotene Leistung	Durchführung von klinisch-pathologischen Konferenzen zur Befundbesprechung und ggf. -demonstration (VX00)
Angebotene Leistung	Histochemie (VX00)
Angebotene Leistung	Immunhistochemie (VX00)
Angebotene Leistung	Intraoperative Diagnostik (VX00)
Angebotene Leistung	Molekularpathologie (VX00)
Angebotene Leistung	Postoperative Diagnostik (VX00)

---

Angebotene Leistung	Prätherapeutische Diagnostik (VX00)
Angebotene Leistung	Prätherapeutische, intra- und postoperative Diagnostik von Gewebeproben Autopsien (VX00)
Angebotene Leistung	Tumorzytogenetik (VX00)

### **B-31.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu

### **B-31.10      Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:      Nein  
Stationäre BG-Zulassung:      Nein

### **B-31.11      Personelle Ausstattung**

#### **B-31.11.1      Ärzte und Ärztinnen**

	<b>Anzahl</b>
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	9,5
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	2,5
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0,0

#### **Fachexpertise der Abteilung**

- **Pathologie (AQ46)**

#### **B-31.11.2      Pflegepersonal**

trifft nicht zu

#### **B-31.11.3      Spezielles therapeutisches Personal**

Die Ausführungen entfallen, da sie im Teil A für das Universitätsklinikum insgesamt dargestellt werden.